

Klinge und Schlane.

Roman von Arthur Zapp.

(11. Fortsetzung.)

Harry Bradley hörte mit Befremden, in mehr und mehr wachsender Erregung zu. Ein finsterner Schatten...

Run, mein Junge, begrüßte Mr. Bradley seinen Sohn jovial, kommt zu, um einen Platz im Kontor unserer Firma wieder einzunehmen?

Der Kaufmann rief sich schmerzhaft die Hände. Weißt du, was mir allein meine geniale Baumwollspeculation...

Mr. Bradley fragte und sagte seinen Sohn aufmerksam ins Auge. So! erwiderte er gehobelt, während sein eben noch lächelndes Gesicht...

Doch in dem ungemüht empfindenden Manne war die Bewegung zu heftig, als daß er der Einladung seines Vaters...

Die brennende Wölfe ergoß sich in das Gesicht des jungen Mannes; mit heftigem Ausruf zog er seine Hand zurück...

Mr. Bradley erhob sich von seinem Sitz und folgte seinem Sohne nach. Er schlang seinen Arm um die Schulter...

Mr. Bradley erhob sich von dem Tisch und trat in die Küche. Er sah sich nach dem Mädchen um, das die Milch brachte...

Über auf den alten Herrn machte die Beherrschung wenig Eindruck. Er lächelte mitleidig und zeigte in seinen Mienen die geduldige, liebevolle Rücksicht...

Mr. Bradley hatte seine Hände festgeballt; jeder Nerv, jede Faser in ihm wurde vor jormigster Erregung.

doch vernünftig und bedachte doch keine Zukunft! So etwas nimmt man doch nicht immer gleich so — so ernst.

Die Züge Mr. Bradleys nahmen jetzt einen ernsten, strengen Ausdruck an. Er verschränkte seine beiden Arme über der Brust...

Mr. Bradley stand zürnend wie ein Ankläger da, und Harry sentte schweigend sein Haupt.

Harry schmerzlich und entrückt zugleich. Ich bitte dich, sprich nicht so — so von der Frau, die ich liebe. Du tust mir Unrecht.

Harry trat unwillkürlich einen Schritt zurück und blickte aus weit geöffneten Augen in fassungsliefer Verzerrung auf seinen Vater.

Der alte Herr runzelte seine Stirn; die Wölfe ärglicher Entrückung fleg ihm in die Wangen. Unerbittliche Strenge blickte aus seinen zornigen Augen...

Ich werde dich zwingen, sagte er, in deinem eigenen Interesse werde ich dich zwingen, von der Tochter des deutschen Bierwirts zu lassen, die ich nie in meinem Hause als meine Tochter aufnehmen werde.

Die junge Mann bebt am ganzen Leibe. Seine flammenden Augen und seine zudenden Mienen bekundeten deutlich, wie tief ihn die Worte seines Vaters verletzt hatten.

Ich weiß nicht, sagte er dumpf großtun, auf welche Weise du mich zwingen könntest, meine mir rechtmäßig angeerbte Frau zu verlassen.

Die beiden Männer standen einander dicht gegenüber, beide in Haltung und Mienen dieselbe eiserne Entschlossenheit und denselben wütenden Grimm verathend...

Harry hatte seine Hände festgeballt; jeder Nerv, jede Faser in ihm wurde vor jormigster Erregung.

Über auf den alten Herrn machte die Beherrschung wenig Eindruck. Er lächelte mitleidig und zeigte in seinen Mienen die geduldige, liebevolle Rücksicht...

Augenblick, als erwarde er ein entgegenkommendes, zurückhaltendes Wort. Aber als nur das zornige Fauchen des Alten an sein Ohr drang, riß er ungestüm die Thür auf und verschwand.

Endlich öffnete sich vor Dietrich Henning die Thore seines Gefängnisses. Der Frieden brachte ihm die Erlösung von der Gefangenschaft...

Die Züge Mr. Bradleys nahmen jetzt einen ernsten, strengen Ausdruck an. Er verschränkte seine beiden Arme über der Brust...

Mr. Bradley stand zürnend wie ein Ankläger da, und Harry sentte schweigend sein Haupt.

Harry schmerzlich und entrückt zugleich. Ich bitte dich, sprich nicht so — so von der Frau, die ich liebe. Du tust mir Unrecht.

Harry trat unwillkürlich einen Schritt zurück und blickte aus weit geöffneten Augen in fassungsliefer Verzerrung auf seinen Vater.

Der alte Herr runzelte seine Stirn; die Wölfe ärglicher Entrückung fleg ihm in die Wangen. Unerbittliche Strenge blickte aus seinen zornigen Augen...

Ich werde dich zwingen, sagte er, in deinem eigenen Interesse werde ich dich zwingen, von der Tochter des deutschen Bierwirts zu lassen, die ich nie in meinem Hause als meine Tochter aufnehmen werde.

Die junge Mann bebt am ganzen Leibe. Seine flammenden Augen und seine zudenden Mienen bekundeten deutlich, wie tief ihn die Worte seines Vaters verletzt hatten.

Ich weiß nicht, sagte er dumpf großtun, auf welche Weise du mich zwingen könntest, meine mir rechtmäßig angeerbte Frau zu verlassen.

Die beiden Männer standen einander dicht gegenüber, beide in Haltung und Mienen dieselbe eiserne Entschlossenheit und denselben wütenden Grimm verathend...

Harry hatte seine Hände festgeballt; jeder Nerv, jede Faser in ihm wurde vor jormigster Erregung.

mern, als Henning, aus leichter Ohnmacht erwachend, Stimmen vernahm, eine männliche und eine weibliche, und das Knirschen und Quietschen von Wagenrädern.

Die Züge Mr. Bradleys nahmen jetzt einen ernsten, strengen Ausdruck an. Er verschränkte seine beiden Arme über der Brust...

Mr. Bradley stand zürnend wie ein Ankläger da, und Harry sentte schweigend sein Haupt.

Harry schmerzlich und entrückt zugleich. Ich bitte dich, sprich nicht so — so von der Frau, die ich liebe. Du tust mir Unrecht.

Harry trat unwillkürlich einen Schritt zurück und blickte aus weit geöffneten Augen in fassungsliefer Verzerrung auf seinen Vater.

Der alte Herr runzelte seine Stirn; die Wölfe ärglicher Entrückung fleg ihm in die Wangen. Unerbittliche Strenge blickte aus seinen zornigen Augen...

Ich werde dich zwingen, sagte er, in deinem eigenen Interesse werde ich dich zwingen, von der Tochter des deutschen Bierwirts zu lassen, die ich nie in meinem Hause als meine Tochter aufnehmen werde.

Die junge Mann bebt am ganzen Leibe. Seine flammenden Augen und seine zudenden Mienen bekundeten deutlich, wie tief ihn die Worte seines Vaters verletzt hatten.

Ich weiß nicht, sagte er dumpf großtun, auf welche Weise du mich zwingen könntest, meine mir rechtmäßig angeerbte Frau zu verlassen.

Die beiden Männer standen einander dicht gegenüber, beide in Haltung und Mienen dieselbe eiserne Entschlossenheit und denselben wütenden Grimm verathend...

Harry hatte seine Hände festgeballt; jeder Nerv, jede Faser in ihm wurde vor jormigster Erregung.

Über auf den alten Herrn machte die Beherrschung wenig Eindruck. Er lächelte mitleidig und zeigte in seinen Mienen die geduldige, liebevolle Rücksicht...

Henning's Rettung war es, daß sein Zustand inzwischen schon eine Wendung zum Besseren genommen hatte, die ihm ermöglichte, sich eilends, während die Gendringlinge die unteren Räumlichkeiten des Hauses durchsuchten...

Die Züge Mr. Bradleys nahmen jetzt einen ernsten, strengen Ausdruck an. Er verschränkte seine beiden Arme über der Brust...

Mr. Bradley stand zürnend wie ein Ankläger da, und Harry sentte schweigend sein Haupt.

Harry schmerzlich und entrückt zugleich. Ich bitte dich, sprich nicht so — so von der Frau, die ich liebe. Du tust mir Unrecht.

Harry trat unwillkürlich einen Schritt zurück und blickte aus weit geöffneten Augen in fassungsliefer Verzerrung auf seinen Vater.

Der alte Herr runzelte seine Stirn; die Wölfe ärglicher Entrückung fleg ihm in die Wangen. Unerbittliche Strenge blickte aus seinen zornigen Augen...

Ich werde dich zwingen, sagte er, in deinem eigenen Interesse werde ich dich zwingen, von der Tochter des deutschen Bierwirts zu lassen, die ich nie in meinem Hause als meine Tochter aufnehmen werde.

Die junge Mann bebt am ganzen Leibe. Seine flammenden Augen und seine zudenden Mienen bekundeten deutlich, wie tief ihn die Worte seines Vaters verletzt hatten.

Ich weiß nicht, sagte er dumpf großtun, auf welche Weise du mich zwingen könntest, meine mir rechtmäßig angeerbte Frau zu verlassen.

Die beiden Männer standen einander dicht gegenüber, beide in Haltung und Mienen dieselbe eiserne Entschlossenheit und denselben wütenden Grimm verathend...

Harry hatte seine Hände festgeballt; jeder Nerv, jede Faser in ihm wurde vor jormigster Erregung.

Über auf den alten Herrn machte die Beherrschung wenig Eindruck. Er lächelte mitleidig und zeigte in seinen Mienen die geduldige, liebevolle Rücksicht...

gesthan hatte. An Dietrich Henning's Tod war ein Zweifel kaum mehr möglich und damit ging die Erfindung, die der Zehnte, sein Leben dem ungewissen Schicksal des Krieges aussetzend, ihm allerdings unvollendet zurückgelassen hatte...

Die Züge Mr. Bradleys nahmen jetzt einen ernsten, strengen Ausdruck an. Er verschränkte seine beiden Arme über der Brust...

Mr. Bradley stand zürnend wie ein Ankläger da, und Harry sentte schweigend sein Haupt.

Harry schmerzlich und entrückt zugleich. Ich bitte dich, sprich nicht so — so von der Frau, die ich liebe. Du tust mir Unrecht.

Harry trat unwillkürlich einen Schritt zurück und blickte aus weit geöffneten Augen in fassungsliefer Verzerrung auf seinen Vater.

Der alte Herr runzelte seine Stirn; die Wölfe ärglicher Entrückung fleg ihm in die Wangen. Unerbittliche Strenge blickte aus seinen zornigen Augen...

Ich werde dich zwingen, sagte er, in deinem eigenen Interesse werde ich dich zwingen, von der Tochter des deutschen Bierwirts zu lassen, die ich nie in meinem Hause als meine Tochter aufnehmen werde.

Die junge Mann bebt am ganzen Leibe. Seine flammenden Augen und seine zudenden Mienen bekundeten deutlich, wie tief ihn die Worte seines Vaters verletzt hatten.

Ich weiß nicht, sagte er dumpf großtun, auf welche Weise du mich zwingen könntest, meine mir rechtmäßig angeerbte Frau zu verlassen.

Die beiden Männer standen einander dicht gegenüber, beide in Haltung und Mienen dieselbe eiserne Entschlossenheit und denselben wütenden Grimm verathend...

Harry hatte seine Hände festgeballt; jeder Nerv, jede Faser in ihm wurde vor jormigster Erregung.

Über auf den alten Herrn machte die Beherrschung wenig Eindruck. Er lächelte mitleidig und zeigte in seinen Mienen die geduldige, liebevolle Rücksicht...

Für die Küche.

Frangische Kohlsuppe. Man nimmt einen Kopf Wirsingstohl, schneidet ihn fein, wie etwa ein Kohlsalat, und stellt ihn schnell ab.

Aspic. Eier, die sechs bis sieben Minuten gekocht haben, legt man zum Erkalten in frisches Wasser, schneidet sie dann in der Mitte durch und legt eine halbe Sardelle, die man um den Finger wickelt, und einige Kapern darauf.

Während nun Dietrich Henning erzählte, wie es ihm ergangen war und welche Abenteuer er bestritten hatte, wandte sich Harry Bradley zu ihm hinüber und sprach in vollem Wohlwollen zu ihm, in voller Gesundheit Dietrich Henning, der Lobgebeten. Dem Chef des Hauses George C. Bradley fuhr die Lebertragung und der Schreck durch den Kopf, daß er eine ganze Weile lang, seines Wortes mächtig baute.

Ich werde dich zwingen, sagte er, in deinem eigenen Interesse werde ich dich zwingen, von der Tochter des deutschen Bierwirts zu lassen, die ich nie in meinem Hause als meine Tochter aufnehmen werde.

Die junge Mann bebt am ganzen Leibe. Seine flammenden Augen und seine zudenden Mienen bekundeten deutlich, wie tief ihn die Worte seines Vaters verletzt hatten.

Ich weiß nicht, sagte er dumpf großtun, auf welche Weise du mich zwingen könntest, meine mir rechtmäßig angeerbte Frau zu verlassen.

Die beiden Männer standen einander dicht gegenüber, beide in Haltung und Mienen dieselbe eiserne Entschlossenheit und denselben wütenden Grimm verathend...

(Fortsetzung folgt.)

— Schlaue Frau (vor einem Herrengarderobekleider). Diesen Anzug sollst Du Dir kaufen, Mannchen! — Mann, Mein Du? — Frau: Ach ja, ich habe ein reizendes dazu passendes Kleid gesehen!